

Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien

Montag, 21.11.2016, 15:00 Uhr

Tischvorlage

Zum Tagesordnungspunkt I./ 2.

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2017

- **Veränderungsliste Ergebnisplan**
- **Veränderungsliste Finanzplan**
- **Veränderungsliste Kennzahlen**

**Änderungen zum
Haushaltsplanentwurf 2017
in der Zuständigkeit des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien**

- Ergebnisplan -

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPl. Seite	2017		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
1	Produkt 050910, Nr. 06 Unterhaltsvorschuss	258	+1.750.000	+0	Aufgrund des Beschlusses der Regierungschefinnen und Regierungschefs von Bund und Ländern am 14.10.2016, soll das Unterhaltsvorschussgesetz ab dem 01.01.2017 geändert werden (Wegfall des Bezugszeitraumes von 72 Monaten, Anspruch bis zur Volljährigkeit). Das BMFSFJ bereitet derzeit einen entsprechenden Änderungsantrag für ein laufendes Gesetzgebungsverfahren vor. Es wird davon ausgegangen, dass dieses Vorhaben noch in diesem Jahr rechtlich umgesetzt werden kann. Nach erster Schätzung geht der Kreis Warendorf von einer Verdreifachung der Fallzahlen aus. Dies hätte nach derzeitigem Verfahren eine zusätzliche Belastung des Haushaltes in Höhe von 1,75 Mio. € zur Folge. Allerdings ist die Frage der Finanzierung zwischen Bund und Land noch offen. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass eine Erstattung der zusätzlichen Aufwendungen erfolgen wird.
2	Produkt 050910, Nr. 15 Unterhaltsvorschuss	258	+0	+1.750.000	
3	Produkt 060130, Nr. 2 Soziale Prävention und frühe Hilfen	269	+8.000	+0	Aufgrund der Änderung des Weiterleitungsvertrages zur Durchführung der Maßnahme Landesprogramm "Kein Kind zurücklassen - Kommunen in NRW beugen vor" wird für 2017 eine Zuwendung in Höhe von 24 T € vereinbart. Bisher wurden 16 T € eingeplant.
4	Produkt 060510, Nr. 04 Kinder in Tageseinrichtungen, Tagespflege und Spielgruppen	295	+330.000	+0	Die Elternbeiträge steigen weiter an. Aufgrund des zu erwartenden Rechnungsergebnisses 2016 kann der Ansatz für das Jahr 2017 von 6,07 Mio € auf 6,4 Mio € (Mehrerträge in Höhe von 330 T€) erhöht werden. Der Ansatz für die Elternbeiträge KiTa beträgt daher 5,88 Mio. €, 520 T€ entfallen auf Elternbeiträge Kindertagespflege.
5	Produkt 060510, Nr. 15 Kinder in Tageseinrichtungen, Tagespflege und Spielgruppen	295	0	+230.000	Erstmals sind die Plätze in der Tagespflege im Kindergartenjahr 2016/2017 bereits ab Beginn vollständig ausgebucht. Ein Grund für den erheblichen Anstieg der Buchungen ist der Wegfall des Betreuungsgeldes. Es müssen zusätzliche Mehraufwendungen in Höhe von 230 T€ eingeplant werden. Der Ansatz für 2017 läge daher bei 2,53 Mio €.
Summe der Veränderungen			+2.088.000	+1.980.000	

Stand: 18.11.2016

Änderungen zum
Haushaltsplanentwurf 2017
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

- Kennzahlen -

Ifd. Nr.	Produktbeschreibung			Plan 2017		Bemerkungen
	Produkt	HHPI. Seite	Kennzahl	bisherige Kennzahl	neue Kennzahl	
1	060230	278	Anzahl der bei freien Trägern geführten Jugendgerichtshilfen im Jahr	500	400	Die Kennzahl wird aufgrund der aktuellen Entwicklungen angepasst. Das vorraussichtliche IST 2016 liegt bei ca. 400 Fällen.
2	060410	287	Quotient: auf eine stat. Hilfe z. Erziehung kommen ... amb. Hilfen (IKO-Vergleichsring)		1,95	Die Kennzahl konnte zum Zeitpunkt der Haushaltsplanungen noch nicht geplant werden.
3	060410	287	Quotient: auf eine Heimpflege kommen ... Vollzeitpflegen (IKO-Vergleichsring)		1,80	Die Kennzahl konnte zum Zeitpunkt der Haushaltsplanungen noch nicht geplant werden.